

Leseförderung im Kontext der Mehrsprachigkeit

Fach- und Sprachgrenzen überwinden

Internationale Fachtagung
Freitag, 19. Mai 2017
Pädagogische Hochschule Weingarten

ZIELE & INHALTE

Individuelle Mehrsprachigkeit und ungenügende Lesekompetenzen sind gesellschaftlich wie auch bildungspolitisch relevante Themen. Auf der einen Seite sind gerade mehrsprachige Schüler/innen mit Migrationshintergrund besonders gefährdet, in die Gruppe der Risikoleser/innen zu fallen. Auf der anderen Seite stehen Erkenntnisse, wonach lebensweltliche Mehrsprachigkeit das schulische Fremdsprachenlernen durchaus befördern kann.

Obwohl neuere Modellierungen des multiplen Spracherwerbs das dynamische Zusammenspiel zwischen allen erworbenen und erlernten Sprachen in den Vordergrund stellen, erleben Schüler/innen ein Nebeneinander von Sprachfächern und eine Trennung von Erst-, Zweit- und Fremdsprache.

Daher fordern Didaktiker/innen, zwischen der schulischen Vermittlung der Schul- und Fremdsprachen sowie unter den Fremdsprachen Verbindungen zwischen Fächern und Sprachen zu

schaffen. Bislang existieren jedoch nur wenige konkrete Vorschläge dafür, wie das mehrsprachige Repertoire von Schüler/innen im Leseunterricht genutzt und die Lesefertigkeit aller Schüler/innen sprachenübergreifend gefördert werden können.

Die Fachtagung präsentiert zum einen neueste Ergebnisse der Grundlagenforschung zur Entwicklung und Förderung der Lesefertigkeit in unterschiedlichen Kontexten und mit unterschiedlichen Lernenden. Zum anderen werden praxisbasierte Studien vorgestellt, die didaktisch-methodische Konzepte für eine mehrsprachige Leseförderung in der Primarstufe und der Sekundarstufe I erarbeiten.

Die Tagung richtet sich an Forschende, Personen in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften, Lehrer/innen aller Schulformen, Nachwuchsforschende und Studierende der Sprachendidaktiken (Fremdsprachen, Schulsprache, Herkunftssprachen) an Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Schulen und Lehrerbildungsseminaren.

TAGUNGSGEBÜHREN & ANMELDUNG

Studierende: gratis | Dozierende: 30 €

In den Tagungsgebühren sind enthalten:
Tee/Kaffee/kalte Getränke sowie
vor- und nachmittags Snacks.
Mittagessen zum Selbstkostenpreis erhältlich.

Anmeldung bis 20.04.2017 an:
weickert@ph-weingarten.de

Tagungsleitung und -organisation:
Prof. Dr. Ute Massler | Dr. Kristina Götz |
Prof. Sabine Kutzelmann (PH St. Gallen)

Grundsätzliche Überlegungen zur mehrsprachigen Leseförderung aus der Perspektive der schulsprachlichen und der fremdsprachlichen Didaktik

Mehrsprachige Leseförderung aus der Perspektive der Deutschdidaktik	Cornelia Rosebrock (Goethe Universität Frankfurt am Main)
Mehrsprachige Leseförderung aus der Perspektive der Fremdsprachendidaktik	Daniela Elsner (Goethe Universität Frankfurt am Main)

Studien im Kontext der Mehrsprachigkeit und ihre Implikationen für eine mehrsprachige Leseförderung

Forschungsergebnisse zum englischen und deutschen Lesen bei ein- und mehrsprachigen Kindern in bilingualen Schulen	Thorsten Piske / Anja Steinlen (Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg)
Genderspezifische Entwicklung der Lesekompetenzen mehrsprachiger Kinder: Befunde und sprachendidaktische Konsequenzen	Heiner Böttger (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt)
My Literacies: Schriftlichkeit im Kontext von Multimedialität und Mehrsprachigkeit aus Sicht von Kindern	Nadja Kerschhofer-Puhalo (Universität Wien)
Erfassung von Lesekompetenz in einer mehrsprachigen Perspektive: Systemvergleich (Modell 5/7 vs Modell 3/5) am Ende der 7. Klasse	Giuseppe Manno (Fachhochschule Nordwestschweiz)
Teaching strategies of reading comprehension in multilingual settings: An international comparison between Germany, Sweden and Chile	Monica Bravo Granström (Pädagogische Hochschule Weingarten)

Schulentwicklungs- und Forschungsprojekte zur mehrsprachigen Leseförderung

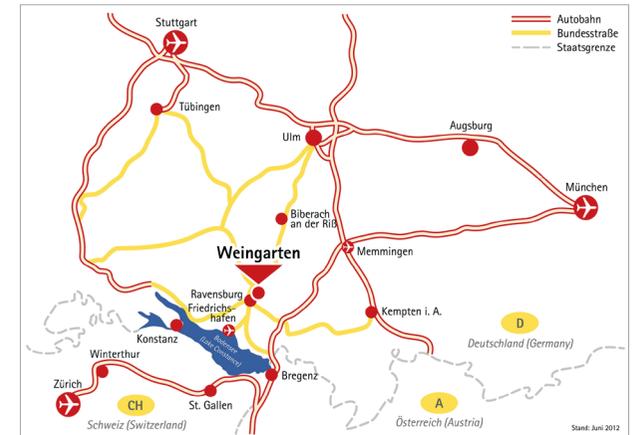
Lesen und Mehrschriftigkeit: Schrifterwerb und Leseförderung von Kindern mit arabischer Erstsprache in Frankfurter Alphaklassen	Ulrich Mehlem (Goethe Universität Frankfurt am Main)
Melifa: Mehrsprachige literale Förderung für die ganze Familie	Katja Schnitzer / Trix Bürki (Fachhochschule Nordwestschweiz)
MELT: Mehrsprachiges Lesetheater zur Förderung der Leseflüssigkeit und der Lesemotivation	Angelika Ilg (PH Vorarlberg), Sabine Kutzelmann (PH St. Gallen), Ute Massler (PH Weingarten)
MeVoL: Mehrsprachiges Vorlesen zur Förderung von Lesemotivation und Sprachbewusstheit auf der Sekundarstufe I	Klaus Peter (PH Vorarlberg) / Kerstin Theinert (PH Weingarten)
MElang-E: Mehrsprachiges Computerspiel zur mehrsprachigen Leseförderung in der Sekundarstufe I	Judith Bündgens-Kosten (Goethe Universität Frankfurt am Main)
Förderung sprachlicher, literaler und literarischer Teilfertigkeiten in Sprachlernklassen	Juliane Dube / Erkan Gürsoy (Universität Duisburg-Essen)

Pädagogische Hochschule Weingarten,
Kirchplatz 2,
88250 Weingarten
www.melt-multilingual-readers-theatre.eu

Unterkunft: Informationen zu Hotelzimmerkontingenten auf
www.melt-multilingual-readers-theatre.de
=> Veranstaltungen



QR-Code scannen, um direkt zur Pädagogischen Hochschule navigiert zu werden.



melt Mehrsprachiges Lesetheater

